

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EEG)
SIMSONPUR OF

7400

Druckdatum: Februar 1996 Überarbeitet am: 10. Oktober 1995

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG
Handelsname: SIMSONPUR OF

Hersteller/Lieferant: SIMSON B.V.

PARALLELWEG 147
'S-HERTOGENBOSCH
NEDERLAND

Teil.: 0031.73-6216125
Notfallauskunft: 0044.1785.255141

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: auf Basis von
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat (MDI).

Name	Bereich:	Symbol:	R-Sätze:
MDI und Homologe	>25 <50%	Xn	R20-36/37/38-42
Polyol	>10 <25%	Xn	R22
Tetrafluorethan	>10 <25%		
Dimethylether	<2%		

Klartexte der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

3. MOEGLICHE GEFAHREN

Siehe auch Abschnitt 11.

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R42: Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung ueber den Mund.

Einatmen

An frische Luft bringen und sich ruhig verhalten.

Augen

Augenlider geoeffnet halten und mindestens 10 minuten lang reichlich mit sauberem, fliessendem Wasser spuelen, steriles Castorool oder Augensalbe aufbringen. Aerztlichen Rat einholen.

Haut

Verschmutzte, durchtraenkte Kleidung sofort ausziehen.

Haut waschen mit Wasser und Seife. Keine Loesemittel oder Verduennungen verwenden.

Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Arzt alarmieren. Betroffenen ruhig halten.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKAEMPfung

Loeschmittel

Geeignete: Loeschpulver, CO₂.

Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl.

Empfehlungen

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefaerlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschaeden verursachen. Ggf. Atemschutzgeraet erforderlich. Gefaehrdete Behaelter mit Wasser kuehlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Daempfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Vermiculite, Sand) eingrenzen und sammeln. In geeigneten Behaelter fuehlen. Verschmutzte Flaechen sofort mit geeigneten reinigungsmittel saeubern. Als solches verwendbar (entzuendlich!): 45 vol% Wasser, 50 vol% Ethanol oder Isopropylalcohol, 5 vol% Ammonia (25%). Verschuetete Reste mit demselben Mittel aufnehmen und einige Tage in unverschlossenem Behaelter stehen lassen bis keine Reaktion mehr auftritt. Danach Behaelter schliessen und gemaess den

7400

Druckdatum: februari 1996 Ueberarbeitet am: 10. Oktober 1995

oertlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen (siehe 13). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Fluessen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den oertlichen Gesetzen die jeweils zustaeendigen Behoerden in Kenntnis setzen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Allergiker, Asthmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atenwege neigen, duerfen fuer Arbeiten mit isocyanat-haeltigen Stoffen nicht herangezogen werden.

Daempfe nicht einatmen. Nur in gut geluefteten Bereichen verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persoenliche Schutzausruestung siehe unter Abschnitt 8.

Lagerung

Behaelter fest verschlossen halten und an einem gut beluefteten Ort aufbewahren. Einwirken von Luftfeuchtigkeit oder Wasser vermeiden: CO₂-Bildung in geschlossenen Behaeltern laest Druck entstehen.

Lagertemperatur zwischen 5 und 30 grad C.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSOENLICHE SCHUTZAUSRUESTUNG

Technische Schutzmassnahmen

Fuer gute Lueftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Dampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgeraet getragen werden.

Arbeitsplatzgrenzwerte

4,4'-Diphenylmethandiisocyanat MAK(8std.) 0.005 ppm

Polyol MAK(8std.) n.v.

Tetrafluorethan MAK(8std.) 1000 ppm

Dimethylether MAK 1000 ppm

Persoenliche Schutzausruestung

Atemschutz : Liegt die konzentration ueber den MAK-Grenzwerten, so muss ein fuer diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgeraet getragen werden.

Handschutz : Schutzhandschuhe aus z.B. Butylkautschuck, Neoprene oder Nitril/Butadienkautschuck.

Bei laengerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcremes fuer die Hautflaechen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen.

Augenschutz: Dichtschiessende Schutzbrille.

Andere :

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form : Fluessig/Schaum

Farbe : Braun

Geruch : Muffig

Siedepunkt/Siedebereich : k.a.

Dichte : 1,2 g/cm³

Dampfdruck (MDI) : 0,000005 mbar

Viskositaeet : n.v.

Loeslichkeit in H₂O : reagiert

pH-Wert : n.v.

Flammpunkt : > 65 grad C

Zuendtemperatur : > 250 grad C

Explosionsgrenzen : k.a.

10. STABILITAET UND REAKTIVITAET

Keine gefaehrliche Zersetzungsprodukte bei sachgemuesser Lagerung und Handhabung.

Thermische Zersetzung: u.a. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickstoffverbindungen.

Zu vermeidende Stoffe: stark sauren und alkalischen Materialien, Aminen,

7400

Druckdatum: februari 1996 Ueberarbeitet am: 10. Oktober 1995

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Aufgrund der Eigenschaften der Isocyanatanteile dieser und unter Beruecksichtigung aehnlicher Zubereitungen gilt: Diese Zubereitung kann akute Reizungen und/oder die Sensibilisierung der Atemwege verursachen, die zu einem Engegefuehl im Brustkorb, Kurzatmigkeit und asthmatischen Beschwerden fuehrt. Bei Sensibilisierung koennen schon Konzentrationen unterhalb des MAK-wertes Anzeichen von Asthma zur Folge haben. Wiederholtes Einatmen kann zu dauerhaften Atemwegserkrankungen fuehren.

12. ANGABEN ZUR OEKOLOGIE

Es sind keine Angaben ueber die Zubereitung verfuegbar. Nicht in Gewaesser, Abwaesser oder ins Erdreich gelangen lassen. WGK 2 (Selbsteinstufung).

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Unter Beachtung der oertlichen behoerdlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID : 2,10a)
Stoffbezeichnung : Aerosols
IMDG : 9
IMDG-page (Anmt. 27-94) : 9022
Shipping name : Aerosol dispenser
ErrS : 2-13
MFAG : 370
Verpackungsgruppe : II
UNnr : 1950
IATA : 2

15. VORSCHRIFTEN

Kenzeichnung nach EEG-Richtlinien:

Gefahrensymbol : Xn

Enthaelt: Diphenylmethandiisocyanat

R-Saetze: 20: Gesundheitsschaedlich beim Einatmen.

36/37/38: Reizt die Augen, Atrmungsorgane und die Haut.

42: Sensibilisierung durch Einatmen moeglich.

S-Saetze: 26: Bei Beruehrung mit den Augen gruendlich mit Wasser abspuelen und Arzt konsultieren.

38: Bei unzureichender Belueftung Atemschutzgeraet anlegen.

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Saetze aus Abschnitt 2:

R20: Gesundheitsschaedlich beim Einatmen.

R22: Gesundheitsschaedlich beim Verschlucken.

R36/37/38: Reizt die Augen, Atrmungsorgane und die Haut.

R42: Sensibilisierung durch Einatmen moeglich.

Die Angaben stuetzen sich auf unseren heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.